

Mich kotzt die ewige Stimmungsmache gegen die Lehrer mittlerweile nur noch an

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Oktober 2018 15:50

[Zitat von plattyplus](#)

Nicht ganz. Sollten alle drei Kinder gleichzeitig studieren, haben sie eine gute Chance Bafög zu bekommen. Bei nur einem Kind wird Bafög zumeist mit Hinweis auf das Einkommen der Eltern verweigert.

Wobei mir dies "Ich bin besonders belastet, ich will einen Vorteil" im Alltag inzw. gehörig auf den Keks geht.

Das ist Deine Lesart, doch darum ging es mir gar nicht.

Ich habe mich bewusst für drei Kinder entschieden, wusste um die zeitliche, nervliche und finanzielle Belastung.

Wenn ich schreibe, dass ich mit drei potenziell studierenden Kindern stärker belastet bin als andere mit einem, dann geht es nicht darum, einen Vorteil zu beanspruchen. Auch wenn meine Kinder dann eventuell BAFÖG beziehen, so muss ich bis zur gesetzlichen Höchstgrenze meiner Leistungsfähigkeit zahlen. Hier sorgt der Staat dann mit dem BAFÖG für einen Ausgleich. Gemessen an dem, was diese Kinder an Produktivität und Steuerzahlungen dem Staat einbringen, empfinde ich das als durchaus fair.

Das mit dem Vorteil aufgrund von Belastung ist in meinen Augen nicht das Hauptproblem. Es ist eher das "ich bin der Meinung, mit steht A, B und C zu, also nehme ich es mir einfach, auch wenn ich anderen damit schade."

Das ist schlicht Egozentrik und Rücksichtslosigkeit.